



- Seit 2022 jährlich immer Jan/Feb bis Ostern
- Jedes Mal ca. 10 Mitarbeiter und 10-15 Gäste
- Ort: Gemeindehaus
- Jedes Mal erneut die Frage: Wie geht es weiter? Wo und wie können sich die „Neuen“ integrieren?

- Jüngerschaftskurs
- Bibellese-Gruppe
- bestehende Hauskreise



Jan-April
Anschl.

Alphakurs

Start Zellgruppen mit den „Neuen“ (aus ALPHA und Gebetsliste)



2-wöchentlich mittwochs



Neue jederzeit erwünscht



Ziel: Auch anderen die Möglichkeit eröffnen, die Liebe Jesu in der Gemeinde kennen zu lernen → Multiplikation vor oder nach dem (über-)nächsten Alphakurs



Mind. 2 Leiter und 2 Gastgeber

April-Nov/Dez

Zellgruppen (z.B. mit „Lifestyle Jüngerschaft“ ...)

Nov/Dez

Thema „Ausbreitung des Reiches Gottes“ (Multiplikation)



Spätestens ab jetzt: Gebet in der Zellgruppe für Freunde/Kollegen/Nachbarn ...



Einladung zum nächsten Alphakurs (= „Startparty“)

Jan-April

Teilnahme als Zellgruppe + Eingeladene am Alphakurs → davor/danach/1 J. später **MULTIPLIKATION**

Wie es tatsächlich ablief:

Ständiges Gebet

Jan-April 25 **Alphakurs**

April/Mai



Start neue Männer-Zellgruppe „FullHouse“ mit den „Neuen“ (aus ALPHA und Gebetsliste, jeden 2. Mi)
Umwandlung „Mädelsabend“ in Zellgruppe mit den Neuen (aus ALPHA, jeden 2. Di)



Neue jederzeit erwünscht (gelingt nur sporadisch, „reinschnuppern“ ...)



2 Leiter und 1-2 Gastgeber („FullHouse“ im Privathaus, „Mädelsabend“ im Gemeindehaus)

Seit Mai



Beide Zellgruppen laufen (klassisches ZG-Programm: Essen, Bibel, Gespräch)

Ab ca. Nov



Gebet in den Zellgruppen für Freunde/Kollegen/Nachbarn ...



Einladung von Neuen zu Zellgruppen und zum nächsten Alphakurs

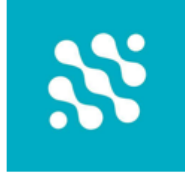
Seit Jan 26

Erfahrung: TN wollen keine Integration in Alphakurs
Alphakurs und Zellgruppen laufen parallel weiter

MULTIPLIKATION ???



und Zellgruppen



Jan-April

Alphakurs als erste Startparty der „Mutter-Zelle“

Danach:



Start einer oder mehrerer Zellgruppen
mit den „Neuen“ (aus ALPHA)



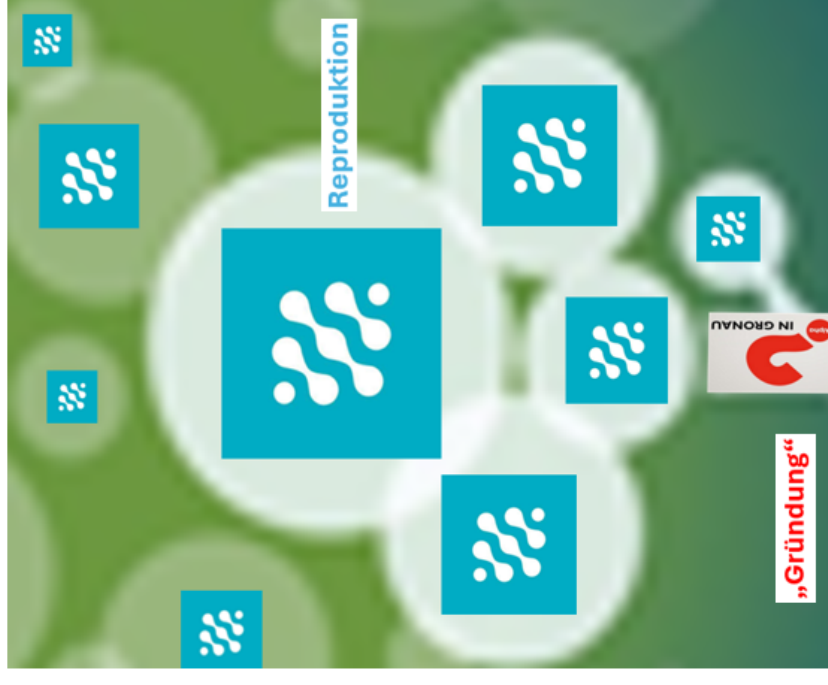
Diese Zellgruppe(n) gehen den „normalen“
Weg einer ZG weiter:

- Ca. 1,5 Jahre gemeinsamer Weg
- 2 Leiter, 2 Gastgeber
- Immer: Beten für Freunde
- Nach ca. 1,5 Jahren: Zellteilung → neue Gründungs-Teams (Gebetsphase, Einladung zu eigener Startparty ...)
- Gründung neuer „Tochter-Zellen“

Vorteil der 2

„Quellen“:

Wenn eine
Quelle mal
nicht so
spießt, ist die
andere
immer noch
zur Stelle!



(oder ganz alternativ: ALPHA in der Zellgruppe)